

Radiologisches Zentrum Burgenlandkreis

Dr. med. U. Schaumlöffel-Schulze, Dr. med. T. Becker,
Dr. med. H. Bergert, Dr. medic O.-I. Rosoaga



RADIOLOGISCHES
ZENTRUM
BURGENLANDKREIS

06618 Naumburg, Kösemer Straße 30, Tel. 03445-71490
06712 Zeitz, Am Herrmannschacht 8, Tel. 03441-639980
06667 Weißenfels, Selauer Straße 5, Tel. 03443-302151

NAUMBURG

Kösemer Straße 30 · Tel. 03445 71490

ZEITZ

Am Herrmannschacht 8 · Tel. 03441 639980

WEISSENFELS

Selauer Straße 5 · Tel. 03443 302151

Vorbereitung zur Hydro-MRT-Untersuchung

Bitte halten Sie die folgenden Vorbereitungsschritte vollständig ein.

1 Vor Beginn zu erledigen

- ☐ **Moviprep Pulver** (zur Darmreinigung)
- ☐ **Espumisan Gold Perlen** (gegen Blähungen)

2 Zwei Tage vor der Untersuchung

VERMEIDEN

Brot, Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst und fettreiche Kost
Milch, Fruchtsäfte und kohlenstoffhaltige Getränke

ERLAUBT

Magerer Schinken, Eier und Zwieback
Schwach gesüßter Kaffee oder Tee sowie stilles Wasser

3 Ein Tag vor der Untersuchung

- Halten Sie die bereits genannten Diätvorschriften weiterhin ein.
- Nehmen Sie von den erlaubten Nahrungsmitteln so wenig wie möglich zu sich.
- Trinken Sie möglichst viel stilles Wasser - **3 Liter über den Tag verteilt**.
- Nehmen Sie das Präparat zur Darmentleerung zum ärztlich genannten Zeitpunkt, **spätestens um 18:00 Uhr**, gemäß Packungsbeilage ein.
- **Danach essen Sie bis zur Untersuchung nichts mehr.**
- Nehmen Sie 3 bis 4 Stunden nach der Lösung, **spätestens um 22:00 Uhr**, vier der verschriebenen Tabletten gegen Blähungen ein und trinken Sie anschließend 250 ml stilles Wasser.
- Bei akuten Schmerzen oder akutem Durchfall sollte die Dosis nach Anweisung Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes angepasst werden.

4 Tag der Untersuchung

Vermeiden Sie jegliche Form fester Nahrung.

Kaffee ohne Milch oder Tee sind erlaubt. **Kohlenstoffhaltige Getränke unbedingt vermeiden.**

WICHTIG

Die vollständige Einhaltung aller Anweisungen ist zwingend notwendig, damit eine vollständige Darmentleerung erreicht wird. Davon hängt die Qualität der Untersuchung ab. Wir bitten Sie um gute Mitarbeit.